



Zürich, 11. Mai 2022

Medienmitteilung

Neues Dialysezentrum in Affoltern a. A. – eine Kooperation des Spitals Affoltern mit dem Stadtspital Zürich

Ab Herbst 2022 wird das Spital Affoltern in Kooperation mit dem Stadtspital Zürich ein neues Dialysezentrum betreiben. Auf einer Fläche von über 300 m² werden im Zentrum von Affoltern a. A. zwölf Dialyseplätze geschaffen. Das Spital Affoltern kommt mit dem neuen Angebot der steigenden Nachfrage nach Dialyseplätzen im Kanton Zürich nach.

Mit dem «Dialysezentrum Spital Affoltern» wird das Stadtspital Zürich – in Kooperation mit dem Spital Affoltern – im Herbst das vierte Dialysezentrum im Kanton eröffnen. Die Zahl der Menschen mit fortgeschrittener Nierenschwäche nimmt immer noch zu. Wegen des Zeitaufwands, den die Therapie mit sich bringt, ist ein wohnortnahes Therapieangebot eine grosse Erleichterung für die betroffenen Patientinnen und Patienten. Im Bezirk Affoltern liegen die nächstgelegenen Dialysestationen 15 Kilometer und weiter entfernt, so kann die Anreisezeit nun beträchtlich verkürzt werden.

Das Stadtspital Zürich betreut bereits jetzt Patientinnen und Patienten aus dem Säuliamt. Es war naheliegend, in Affoltern a. A. ein weiteres Zentrum in Betrieb zu nehmen und sowohl den eigenen Patientinnen und Patienten, wie auch den Nierenkranken des Bezirks Affoltern und Umgebung, eine Verbesserung des Behandlungsangebots zu bieten. Zudem besteht zwischen dem Stadtspital Zürich und dem Spital Affoltern schon seit vielen Jahren und in diversen Fachrichtungen eine erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Zentrale Lage beim Bahnhof Affoltern a. A.

Die zentrale Lage in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs an der Obstgartenstrasse 3 ermöglicht eine ausgezeichnete Anbindung des Dialysezentrums an den öffentlichen Verkehr. Zudem schätzen es die meisten Patientinnen und Patienten, in einer privateren Umgebung ausserhalb eines Spitals behandelt zu werden. Geplant sind insgesamt zwölf Dialyseplätze auf einer Fläche von über 300 m², welche schrittweise in Betrieb genommen werden. Bei einer Vollauslastung während sechs Tagen können künftig 48 Patientinnen und Patienten pro Woche betreut werden.

Sprechstunden vorerst im Stadtspital Zürich

Anfänglich werden aufgrund der besseren diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten die Abklärungen mehrheitlich im Stadtspital Zürich durchgeführt. Mittelfristig ist vorgesehen, eine ambulante Sprechstunde für Patientinnen und Patienten mit Nierenerkrankungen in der Dialysestation in Affoltern a. A. anzubieten. Bei Bedarf steht den Patientinnen und Patienten das gesamte Angebot beider Spitäler zur Verfügung.

Anmeldeprozess

Die Stärke der Nephrologie am Stadtspital Zürich ist, dass die drei bisherigen Dialysestationen administrativ zentral vom Waid aus geplant werden. Dies ermöglicht sowohl den Einsatz des eigenen Personals, wie auch die optimale Koordination der Betreuung der Patientinnen und Patienten. Zudem werden diese in der Regel schon vor Dialysebeginn nephrologisch betreut. Eine direkte Anmeldung im Dialysezentrum oder im Spital Affoltern wird ebenfalls möglich sein.

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilen:

- Marketing und Kommunikation, Stadtspital Zürich, T +41 44 416 00 80,
E-Mail kommunikation@stadtspital.ch
- Marketing und Kommunikation, Spital Affoltern, T +44 44 714 26 68,
E-Mail marketing@spitalaffoltern.ch